



Werbekampagne in Braunschweig: Der VWE zeigt Präsenz

Erstmals in der Geschichte vom Verband Wohneigentum startete der Landesverband Niedersachsen eine groß angelegte Marken- und Werbekampagne. Als Modellregion entschied sich der Vorstand für Braunschweig, da die Stadt ein breites Einzugsgebiet und viele aktive Gemeinschaften vorzuweisen hat.

Von Anfang Oktober bis Mitte November sind großflächige Plakatwände im Umfeld von Baumärkten, Litfasssäulen an Fahrbahnkreuzungen, Plätzen und in der Fußgängerzone der Löwenstadt, als Bodenposter im Braunschweiger Bahnhof und auf Linienbussen zu sehen. Radiospots vor und nach dem Wetterbericht unterstützen die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer aus örtlichen Gemeinschaften,

die sich an der Aktion beteiligen. Der Landesverband stellt dafür optisch passende Stände, Werbematerial und Standplakate zur Verfügung, mit denen Passanten vor hoch frequentierten Baumärkten und in Fußgängerzonen informiert und zur Mitgliedschaft im Verband Wohneigentum bewegt werden können.

„Mit der Kampagne bekennen wir deutlich Farbe“, erklärt Landesgeschäftsführer Tibor Herczeg. Mit frischem Auftritt, griffigen Botschaften und modernem Design signalisiere der Verband den Wandel und positioniere sich als leistungsstarker Dienstleister für Wohneigentümer in der Öffentlichkeit. Sie ist das Ergebnis gründlicher Vorbereitung. Gemeinsam mit Experten entwickelte der Verband ein neues Kommunikationskonzept und passte sein Leistungsspektrum den geänderten Anforderungen an. „Wir müssen neue Mitglieder für uns begeistern“, betonte Herczeg. Das durchschnittliche Alter der Mitglieder im Verband sei hoch. Doch jüngere Wohneigentümer hätten andere Erwartungen. Umfragen und Analysen ergaben, dass die Betonung in der

Auffällige Farben, ungewöhnliches Design, deutliche Bildsprache und einprägsame Werbebotschaften: Landesgeschäftsführer Tibor Herczeg (Bild I.) begutachtet die großflächigen Werbeplakate in unmittelbarer Nähe zu Baumärkten und Einkaufszentren.



Leuchtende Farben und klare Botschaften auch auf 60 Litfasssäulen. An hochfrequentierten Punkten positionieren Mitglieder der Kreisgruppe Braunschweig bis Mitte November mehrere Informationsstände.



An markanten Plätzen und Straßenkreuzungen der Braunschweiger Innenstadt fallen die großflächigen Plakate auf.

Verantwortlich für den Inhalt der „Niedersachsen-Info“: Torsten Mantz, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Hildesheimerstr. 47, 30169 Hannover, Tel. (0511) 882070, Email: kontakt@wohneigentum-nds.de

Mitgliederwerbung auf Gemeinschaft und Versicherungsschutz nicht mehr zeitgemäß ist. „Junge Haus- und Wohnungsbesitzer wollen einen starken Partner, der sie bei Themen rund um Haus und Garten fachkundig und unabhängig berät. Kurz: Sie suchen uns als glaubwürdige Experten für Wohneigentum“. Das 60-jährige Jubiläum des Landesverbandes sei ein guter Zeitpunkt, dieses Bild zu verkörpern und mit einer professionellen Kampagne zu überzeugen.

Teilen Sie diese Meinung? Haben Sie eigene Erfahrungen? Diskutieren Sie mit!
„meinung@wohneigentum-nds.de“

... aus der Landesgeschäftsstelle

Anfang September stellte sich der Verband Wohneigentum den Fragen der **Landespressekonferenz Niedersachsen**. Vor Journalisten im niedersächsischen Landtag ging Landesgeschäftsführer Tibor Herczeg auf die Themen „Umweltschutz“ und „Nachbarschaft“ im Verband Wohneigentum ein.

Er berichtete von der erfolgreichen Ausbildung des Landesverbandes zum Ehrenamtlichen EnergieBasisBerater (EEB). Angesichts steigender Energiepreise sei die energetische Sanierung besonders für ältere Wohneigentümer, die von geringen Einkünften leben müssten, ein drängendes Problem.



Zum Thema „Vom Häuschen im Grünen zurück in die Stadt“ stellt sich VWE-Wohnberater Torsten Mantz (Mitte) Anfang September auf der Fachmesse „Senioren“ in Hannover den Fragen der Besucher.

VWE sucht ehrenamtliche Projektbegleiter

Immer mehr Mitglieder im Verband Wohneigentum wollen sich engagieren und sich mit ihren Kompetenzen und Begabungen im persönlichen Umfeld einbringen, stellt VWE-Wohnberater und Engagementlotse Torsten Mantz fest. Gerade Menschen in biographischen Übergangszeiten, beispielsweise nach der Schule, der Ausbildung oder dem Studium, in Zeiten der Arbeitslosigkeit oder nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben, spendeten gern einen Teil ihrer Freizeit für kurzzeitige Projekte, wenn sie persönliche Erfahrungen sammeln und sich weiterbilden können.

Diesen Trend unterstützt der VWE Niedersachsen als gemeinnütziger Vermittler des Programmes „Freiwilligendienst aller Generationen (FDaG)“, das das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend seit Anfang des Jahres fördert. Interessenten, die sich mindestens acht Stunden pro Woche für die Dauer von mindestens sechs Monaten engagieren, erhalten die Möglichkeit kostenfrei an



Vor Journalisten der Landespressekonferenz nimmt Landesgeschäftsführer Tibor Herczeg (l.) Stellung zu den Themen „Umweltschutz“ und „Nachbarschaft“.

Im krassen Widerspruch zum tatsächlichen Bedarf stünde dagegen die Auskunft der N-Bank, dass nur sieben Prozent entsprechender Fördermittel abgerufen würden. Hier müssten die Konditionen im Sinne der Wohneigentümer angepasst werden.

Als soziale Aufgabe des Verbandes hob Herczeg die Förderung ehrenamtlicher Strukturen in den 530 Gemeinschaften hervor. Gemeinsam mit Partnern suche der Verband nach geeigneten Lösungen. Nach dem Motto „Miteinander statt nebeneinander“ sieht er gute Möglichkeiten auch für Jüngere, sich in Strukturen der niedersächsischen Gemeinschaften einzubringen

einer Qualifizierung der Freiwilligenakademie Niedersachsen teilzunehmen. Am Ende des Projektes erhält der Teilnehmer eine Bescheinung mit Angabe der Art und Dauer des sozialen Engagements. Zusammen mit dem Qualifizierungsnachweis kann sie auch bei Bewerbungen hilfreich sein.

„An dem Programm kann jeder teilnehmen, der sich in der vereinbarten Zeit verbindlich und ehrenamtlich um ein Projekt kümmert“, erklärt Mantz. Als Beispiele nennt er Vorleserunden für Senioren, die Betreuung einer Jugendgruppe oder die Vorbereitung regelmäßiger Veranstaltungen der örtlichen Gemeinschaft. „Das freiwillige Engagement kennt aber keine Grenzen“, betont der Berater. Als fachlicher Begleiter sei er gern bei der Auswahl und Vorbereitung des passenden Projektes behilflich. Für die Projektbegleiter sei umfassender Haftpflicht- und Unfallversicherungsschutz gewährleistet. (weitere Infos unter Telefon: 0511-8820713 oder per Email an presse@wohneigentum-nds.de)

und projektbezogen Verantwortung zu übernehmen.

Beim Treffen der niedersächsischen **Freiwilligenagenturen** Ende September in Hannover stellte PR-Referent Torsten Mantz das Engagement der 2500 freiwilligen Helfer im Landesverband vor. Er lud die Anwesenden ein, ehrenamtliche Projekte gemeinsam mit den Gemeinschaften zu entwickeln und umzusetzen. Gleichzeitig bot er an, Mitglieder auf Projekte der Agenturen aufmerksam zu machen und für mehr freiwilliges Engagement zu werben.

Mitglieder lesen mehr

www.wohneigentum-nds.de

Neuaufgabe:

VWE bildet Energieberater aus

Die Nachfrage nach ausgebildeten EnergieBasisBerater (EBB) scheint nicht abzureißen. Aus diesem Grund planen VWE Niedersachsen, Ländliche Erwachsenenbildung (LEB) und BUND eine Neuaufgabe der erfolgreichen Kurse und die Ausweitung des Angebotes auf ganz Niedersachsen. An fünf Samstagen erhalten Interessenten das notwendige Rüstzeug, um Wohneigentümern beim Energiesparen im Haushalt zu helfen. Bei Bedarf geben sie Empfehlungen für ergänzende Beratungsangebote (weitere Infos über Termine und Lehrorte demnächst im Internet unter www.EnergieBasisBerater.de).

„Energie-Basisberater sind auch Botschafter unseres Verbandes“, meint Landesgeschäftsführer Tibor Herczeg. Durch kompetente Beratung stelle sich der Verband Wohneigentum als kompetenter Partner für Bewohner selbst genutzter Immobilien dar.

Bitte vormerken:

Am 21. November lädt der Landesverband alle Mitglieder zum Erfahrungsaustausch nach Hildesheim ein. Beim „Marktplatz Wohneigentum 2009“ diskutieren Teilnehmer über Projekte, Probleme oder Erlebnisse. Ziel: Gleichgesinnte treffen und von den Erfahrungen der anderen profitieren (Infos und Anmeldungen unter 0511- 882070).

Persönliche Beratung

(in der Landesgeschäftsstelle Hannover*)

Rechts- und

Verbraucherberatung**

Jeden Do., 15.00 bis 17.30 Uhr *

(Hotline Mo.- Fr., Tel. 0511 - 882070)

sowie Rechtsberatung vor Ort *

Bauberatung

Di., 10.11.2009, 15.00 bis 17.00 Uhr *

Bauberater und Innenarchitekt

Dipl. Ing. (FH) Lothar Henze

(Hotline Mo.- Fr., Tel. 0511 - 882070)

Energieberatung

Mi., 25.11.2009, 15.00 bis 16.30 Uhr *

Innenarchitektin (BDIA), Gebäudeenergieberaterin und staatlich geprüfte Hochbautechnikerin,

Dipl. Ing. (FH) Marion Singer-Henze*

(Hotline Mo.- Fr., Tel. 0511 - 882070)

Gartenberatung

Gärtnermeister Jörg Grothe

(Hotline Di.- Do., 9.00 bis 16.00 Uhr

Tel. 0511 - 882070)

Steuerberatung

Di., 03.11.2009, 15.00 bis 17.00 Uhr *

Dipl. Oec. Sabine Weibhauser

(keine Einkommenssteuerberatung)

Sicherheitsberatung

Di., 24.11.2009, 15.00 bis 17.00 Uhr *

Wohnberatung

Do., 12.11.2009, 15.00 bis 17.00 Uhr *

Zertifizierter Wohnberater

Torsten Mantz

Hotline Di.- Do., Tel. 0511 - 882070

* Auskunft und Anmeldung
unter 0511 - 882070

****Hinweis:** Die mündliche **Erstberatung je Fall** ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, jedoch nur für **gemeldete Immobilien!**

Auskünfte zu Fragen von Familienangehörigen oder dritten Personen sind kostenpflichtig. Das gleiche gilt für die schriftliche Korrespondenz an Dritte, rechtsanwaltliche Vertretung in Rechtsstreitigkeiten oder Hilfe bei der Gestaltung von Verträgen. In diesen Fällen sind Gebühren nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz fällig. Sie sind an den Anwalt zu zahlen.

25 Jahre Gemeinschaft Bookhorn

Mit einem Grillfest feierte die Siedlergemeinschaft Bookhorn (Kgr. Delmenhorst) ihr 25-jähriges Bestehen. Der stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Ganderkesee, Dieter Osterloh, dankte in seinem Grußwort der Gemeinschaft für das engagierte Eintreten für die Rechte der Eigenheimer. Die Grüße der Kreisgruppe Delmenhorst wurden durch den Vorsitzenden, Andreas Harthus, übermittelt. In seinem Rückblick auf die vergangenen Jahre erinnerte der Vorsitzende der Siedlergemeinschaft, Günter Kügler, an die Entstehung des Siedlungsabschnittes und damit auch der Siedlergemeinschaft. In den zurückliegenden Jahren habe die Gemeinschaft achtmal vordere Plätze beim Landes- und Bundeswettbewerb „Die besten Eigenheimsiedlungen“ errungen. Mit den Preisgeldern konnten Gartengeräte angeschafft werden, die allen Mitgliedern zugute kommen.



Gartentipp

Gartenabfälle und Laub, die von Pilzen befallen sind, gehören nicht auf den Komposthaufen, sondern in die Biotonne, rät Landesgartenfachberater Jörg Grothe. Werden beispielsweise mit Grauschimmel erkrankte Früchte oder mit Rot- bzw. Weißflecken befallene Blätter kompostiert, reiche die Selbsterhitzung des Kompostes in der Regel nicht aus, um alle schädlichen Keime abzutöten.

Der Gärtnermeister empfiehlt daher, Falllaub oder geschädigte Pflanzenteile ganz aus dem Garten zu entfernen. „Diese Maßnahme reicht nicht immer aus, einen Neubefall zu verhindern“, so der Gartenexperte, doch würden Zeitpunkt und Intensität verzögert, mit der folgende Kulturen geschädigt werden.

Persönlicher Schutz

Versicherungen für Mitglieder

Bauherrenhaftpflicht

Als Bauherr tragen Sie die Verantwortung, wenn auf Ihrer Baustelle etwas passiert - und das kann teuer werden! Dies gilt auch, wenn Sie die notwendigen Arbeiten an Dritte, z.B. Architekten, Bauunternehmer oder Handwerker, vergeben. Schnell sind Sie verwickelt in einen Haftpflichtschaden wegen

- Verletzung der Verkehrssicherungspflicht
- Verletzung der Überwachungspflicht
- Verschulden bei der Auswahl der am Bau Beteiligten

Als VWE-Mitglied sind Sie automatisch geschützt. **Die Prämie ist bereits im Mitgliedsbeitrag enthalten.** Die Bauherrenhaftpflichtversicherung springt auch dann ein, wenn sich das Mitglied selbst am Bau beteiligt (max. Bausumme: 500.000,- €).

Das können Sie erwarten:

- Die Versicherung prüft die Haftungsfrage, leistet Schadenersatz in berechtigten Fällen und trägt im Streitfall die Gerichts- und Rechtsanwaltskosten
- auch wenn Sie keine Schuld tragen und trotzdem auf Schadenersatz verklagt werden, wehrt die Bauherren-Haftpflicht-Versicherung unberechtigte Ansprüche ab (Rechtsschutz-Funktion).

Haus- und Grundstücks-Haftpflicht

VWE-Mitglieder als Eigentümer von Häusern und Grundstücken sind versichert, wenn jemand zu Schaden kommt, weil der Besitz nicht gefahrenfrei und verkehrssicher war. Die Versicherung deckt sämtliche Personen- und Sachschäden bis 5.000.000 €.

Grundstücksrechtsschutz

Die VWE-Mitgliedschaft beinhaltet eine Grundstücksrechtsschutz-Versicherung. Im Rechtsfall bitte zuerst eine Deckungszusage an die Landesgeschäftsstelle, Hildesheimer Str. 47, 30169 Hannover.

MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER

Einsendeschluss: Mi., 23. Dezember 2009

Prämie 1 MP3-Player

Music Clip, silber, 2 GB



Prämie 2 Reisetasche Sport

Nylon
ca. 57 x 30 x 28 cm,
grau/schwarz



Prämie 3 Radio Classic Wooden



Prämie 4 Weinset

mit Kellnermesser, Ver-
schluss, Tropfing und
Thermometer. In Holzbox
mit Schachspiel



Prämie 5 Werkzeugkoffer

15-teilig, im Plastikkoffer,
Marke Dunlop.



Info und Coupon
auch unter

www.wohneigentum-nds.de

Ihr VWE-Prämien-Coupon* (Einsendeschluss: Mi., 23. Dezember 2009)

Ja, ich möchte Mitglied im Verband Wohneigentum werden . . .

. . . und beantrage hiermit die Mitgliedschaft im Landesverband Niedersachsen ab dem nächstmöglichen Termin. Von der zuständigen Siedlergemeinschaft erhalte ich dafür eine Beitrittserklärung. Andernfalls werde ich Mitglied in der Kreisgruppe Niedersachsen zum Jahresbeitrag von derzeit 31,20 Euro. Die Mitgliedschaft kann ich jeweils 3 Monate zum Jahresende schriftlich kündigen.

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

1. Unterschrift

Vertrauensgarantie: Ich weiß, dass ich den Antrag innerhalb von 14 Tagen beim Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V., 30169 Hannover, schriftlich widerrufen kann. Rechtzeitige Absendung genügt.

Datum

2. Unterschrift

Ich bin der Vermittler.

Als Dankeschön für die Vermittlung eines neuen VWE-Mitgliedes im Landesverband Niedersachsen erhalte ich folgende Prämie*:

Prämiennummer

Prämienbezeichnung

Vorname, Name

Mitgliedsnummer (im Landesverband Niedersachsen)

* Änderungen vorbehalten (Stand 01.06.2009). Die Prämie erhalte ich nach Eingang des ersten Mitgliedsbeitrages. Mir ist bekannt, dass die Prämie nicht an das neue Mitglied weitergegeben werden darf. Bei Nichteinhaltung des Vertrages seitens des neuen Mitgliedes wird die zugeteilte Prämie dem Vermittler in voller Höhe in Rechnung gestellt.

Ich bin mit den Sonderregelungen für Vorstandsmitglieder einer Gemeinschaft (siehe geschützte Bereiche für Vorstände unter www.wohneigentum-nds.de, Rubrik „meinVWE“) einverstanden.

Datum, Unterschrift des Vermittlers

Mehr Infos unter Tel. 0511 - 882070 oder www.wohneigentum-nds.de, „Mitgliedschaft“